

Workshop „StaRUG für Banken“

*(handout eines am 21.6.2021 bei einer
Bank in München gehaltenen workshops)*



*Dr. Alfred Ponzer
Wirtschaftsanwalt &
Sanierungsspezialist
BREITER PONZER*

Themen:

I. Hintergrundwissen

Europarechtliche Vorgaben
EU-Richtlinie vom 20.6.2019
(2019/1023)

Verhältnis zum Insolvenzverfahren
Eigenverwaltung (§ 270a-c InsO)
Schutzschirmverfahren (§ 270d InsO)

II. Restrukturierungsplan

Kernstück der StaRUG-Sanierung

Gestaltbare Rechtsverhältnisse (§ 2):

Restrukturierungsforderungen
(Tabellenforderungen § 38 InsO)
Absonderungsanwartschaften
(Absonderung InsO)
Gesellschafterebene
Mehrseitige Finanzprodukte (z.B. An-
leihen, Mezzanine Darlehen)

Platz für Anmerkungen/Fragen:

Nicht gestaltbare Rechtsverhältnisse:

Arbeitnehmerbereich

Kündigung langfristiger Mietverträge

Aussonderung

Einzelkaufleute (betriebliche Verbindlichkeiten)

Vergleich mit Insolvenzplan

III. Verfahren

Außergerichtliches Verfahren

Gläubigerversammlung (§ 20)

Gerichtliches Verfahren

Anzeige - Module

IV. Praktische Bedeutung für Banken

Frühwarnsysteme für Firmenkunden

Bilanzierung Kunde / Bank

Optionen in der Krise

Fortführungsprognose

Kündigungsmöglichkeiten

Verwertungsmöglichkeiten

Umgestaltung von Verträgen

Betriebsfortführung und StaRUG

Zeitlicher Ablauf

Entscheidungsgrundlagen

Rechtsschutzmöglichkeiten

Sanierungsdarlehen

Anfechtungsrisiken